

hundert Jahre dem mongolischen Reiche der goldenen Horde an der Wolga zinsbar.

1245 Konzil zu Lyon: Innocenz IV (Fiesco) verkündet Friedrichs Absetzung.

Heinrich Raspe, Landgraf von Thüringen, Sohn des Landgrafen Hermann, Gegenkönig in Deutschland. Nach seinem Tode 1247 Graf Wilhelm von Holland Gegenkönig;

Thüringen geteilt in die beiden Landgrafschaften Hessen und Thüringen; erstere kommt an Heinrich das Kind von Brabant, letztere an die Wettiner in Meissen.

Die Bolognesen nehmen Friedrichs Sohn König Enzo (von Sardinien) bei Fossalta gefangen.

1250 Erfolge der Kaiserlichen in Nord- und Mittel-Italien. Friedrich, mit umfassenden Rüstungen im Königreich Sicilien beschäftigt, stirbt zu Fiorentino und wird zu Palermo beigesetzt.

1250—1254 Konrad IV.

Konrad, der die Regierung Siciliens angetreten hatte, stirbt daselbst und wird zu Messina beigesetzt.

1254—1256 Wilhelm von Holland.

1256—1273 Das Interregnum in Deutschland. Die Titularkönige Richard von Cornwallis und Alfons X von Kastilien. Das Raubrittertum.

1266 König Manfred von Sicilien, Friedrichs II Sohn, verliert in der Schlacht bei Benevent Thron und Leben an Karl von Anjou, den Vasallen des Papstes.

1268 Konradin, Konrads IV Sohn, wird im Kampfe um Sicilien von Karl von Anjou bei Tagliacozzo geschlagen und (nach dem Spruche Roberts von Bari) zu Neapel mit seinem Freunde Friedrich von Baden (Österreich) hingerichtet.